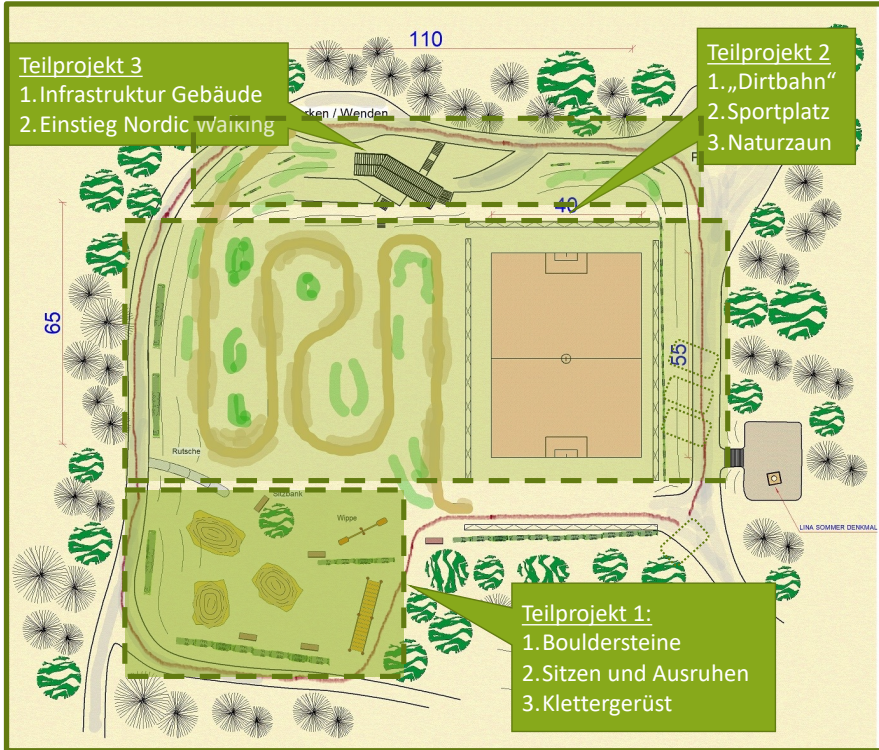




# LUSCHD UFF HAARDT BEWEGUNG UND BEGEGNUNG IN HAARDT

ORTSBEIRAT 28.9.22 VERSION 17 / SEPTEMBER 2022  
VERANTWÖRTLICH DR. S. KNOLL-JUNG, A. DEITERSSEN, B. VON STETTEN, H KERBECK

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG ZUSAMMENFASSUNG



## GEPLANTE TEILPROJEKTE UND INHALTE IM ÜBERBLICK

### Teilprojekt 1:

1. Auf ehemaliger Wurfanlage: Bouldersteine aus im Ort Haardt verfügbarem Sandstein. Diverse Schwierigkeitsgrade und Höhe bis zu 3,5 Metern.
2. Schaffung von Möglichkeiten zum Sitzen und Ausruhen aus unbehauenen Sandstein.
3. Einfaches Sportangebot für Kinder.

### Teilprojekt 2:

1. Schaffung einer Dirtbahn aus natürlichen Materialien (z.B. Lehm).
2. Verkleinerung des vorhandenen Fußballplatzes in eine Freifläche zur Nutzung für Sportliche Aktivitäten aller Art, wie z.B. Yoga, Fitness oder auch zum „Bolzen“.

### Teilprojekt 3:

1. Erneuerung der Toilettenanlage durch von außen erreichbare und abschließbare Eingänge.
2. Erneuerung der Heizungsanlage, Installation Photovoltaikanlage aufgebaut auf vermieteter Dachfläche.
3. Einstieg in eine Nordic Walking Strecke.



## BEWEGUNG & BEGEGNUNG ZIELE & PERSPEKTIVEN

- **„Bewegung und Begegnung in Haardt“** auf dem Areal „Ludwigsbrunnen“ in Neustadt Haardt, hat das Ziel Menschen aller Altersgruppen für Bewegung und ein aktives, gesundes Leben zu begeistern.
- Der Spiel- und Bewegungsplatz besteht aus einem kleinen Sportplatz (zur Nutzung z.B. als Bolzplatz, für Yoga oder anderen sportlichen Fitnessaktivitäten), einer Dirtbahn, mehreren Bouldersteinen und dem Einstieg in eine ausgewiesene Nordic Walking Strecke, die auch als Trimm Dich Pfad genutzt wird. Für die Geräte sollen Materialien aus nachwachsenden oder natürlichen Rohstoffen verwendet und vorhandenes Material recycelt oder neu eingesetzt werden.
- Das Gebäude und die noch vorhandene Gastronomie „Waldschenke“ bietet Räume zur Begegnung und Kommunikation und sind der ideale Ort für Veranstaltungen aller Art in den Themenbereichen Natur, Umweltschutz, sowie Sport- und Bewegung.
- Die hervorragende und naturnahe Lage des Areals bietet viele Möglichkeiten für zukünftige Erweiterungen, wie z.B. einen Barfuß Park oder bebilderte Natur- und Lehrpfade in den Naturpark Pfälzerwald.
- **„Bewegung und Begegnung in Haardt“** und seine für Neustadt einzigartigen Angebote, sowie die hervorragende naturnahe Lage im Pfälzerwald, sind nicht nur für die Haardter - und Neustadter Bevölkerung, sondern auch für den sanften Tourismus ein besonderer Anziehungspunkt.

Bewegung und Begegnung Juli 2022; Verantwortlich Dr. S. Knoll-Jung, A. Deitersen, B. von Stetten, H Kerbeck

5

## BEWEGUNG & BEGEGNUNG NUTZUNGSKONZEPT

- Grundsätzlich sollen Bürger\*innen aller Altersgruppen diese Anlage Möglichkeiten zu Spiel und Sport geben.
- Folgende Vereine und Firmen werden die Sportanlage nutzen:
  - Freizeitsportler
  - Turn- und Sportverein Haardt 1886 e.V.
  - Deutscher Alpenverein e.V.
  - Pfalzbiker e.V.
  - Gesundheitszentrum Körpergefühl
  - ...
- *Gespräche mit weiteren Vereinen und Firmen laufen. Die Liste wird entsprechend ergänzt.*



Bewegung und Begegnung Juli 2022; Verantwortlich Dr. S. Knoll-Jung, A. Deitersen, B. von Stetten, H Kerbeck

5

- Herausforderungen an das Projektteam (Highlights):
  - Klärung der „Bau- und Betreiberfrage“ Alternativen:
    1. Stadt plant, baut und betreibt selbst die neue Sport- und Freizeitanlage
      - Nachteil: Zeithorizont, sehr große inhaltliche Abweichungen zum Konzept.
      - Vorteil: kein Einsatz von Verein notwendig
    2. Förderverein plant, baut und betreibt. Stadt erstellt Förderanträge und stellt Geld zur Verfügung.
      - Nachteil: Ehrenamtliche Vereine übernehmen volle Verantwortung für Planung, Kosten und Betrieb
      - Vorteil: Konzept wird ohne große Abweichungen umgesetzt, optimierte Zeitplanung
    3. Förderverein und Stadt planen, Stadt baut und übergibt Anlage im Anschluss an den Verein.
      - Nachteil: Ehrenamtliche Vereine übernehmen volle Verantwortung für den Betrieb, Abweichungen zum geplanten Konzept möglich.
      - Vorteil: für den Bau kein Einsatz von ehrenamtlichem Förderverein notwendig.

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG

## ERGEBNISSE AUS DEM GESPRÄCH VOM 27.9. (PROJEKTVERTRETER / TUS HAARDT /

STADTVERWALTUNG / ADD / INNENMINISTERIUM; ORT LUDWIGSBRUNNE)

### ▪ Zusammenfassung:

#### ▪ Teilnehmer:

- Frau Wunn und Frau Simonis (beide Stadtplanung Neustadt)
- Frau Kulicke (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Referat für Kommunalentwicklung, Konversion)
- Frau Kerbeck (Ortsvorsteherin Haardt)
- Frau Schmidt (Stellvertretende Vorsitzende TuS Haardt)
- Herr Roderich (ADD Trier)
- Herr Deitersen (Projekt Bewegung und Begegnung Haardt)

#### ▪ Ziel:

- Grundsätzliche Überprüfung der Sinnhaftigkeit / Machbarkeit und Förderungsfähigkeit durch das Land Rheinland Pfalz (hier ADD und Innenministerium)

#### ▪ Wesentliche Aussagen und Herausforderungen:







- Das Projekt „Bewegung und Begegnung“ passt in das Modellvorhaben Stadtdörfer
- Ziel und Umsetzbarkeit wird, in Abhängigkeit der städtischen Baurechts- / Betreiberfragen, als grundsätzlich sinnvoll und machbar angesehen.
- Ein behindertengerechter Zugang zu den Toiletten ist machbar.

#### ▪ Nächste Schritte:

- Start der formalen Förderanträge zwischen Stadtplanung NW / ADD / Innenministerium
- Klärung der Bau / Betreiberfrage bis November 2022

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG

## STATUS 28.9.2022

- **Kosten**
  - Nächste Schritte nur im Zusammenhang mit offizieller Kostenanfrage 
- **Konzept**
  - Laufende Verfeinerungen, keine entscheidenden Änderungen zu erwarten 
- **Formale Prozesse**
  - Noch nicht gestartet 
- **Ausschreibung**
  - Noch nicht gestartet 
- **Aufbau**
  - Noch nicht gestartet 
- **Betrieb**
  - Übernahme des Betriebes laufend, wegen Urlaubszeit nächste Gespräche mit Betreibern ab 8.10.2022 

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG NÄCHSTE SCHRITTE

- Klärung „Bau- und Betreiberfrage“
- Start mit formalen Prozessen: FFH Vorprüfung (Fauna Flora Habitat Prüfung)
- Besichtigungstermin am 27.9.2022 mit der ADD
- Ortsbeiratssitzung am 28.9.2022



BACKUP

- Die nachfolgende Dokumentation beschreibt die Teilprojekte von „*Bewegung und Begegnung in Haardt*“ zur weiteren Verwendung, als...
  - ...Entscheidungsbasis für die bekannten Gremien.
  - ...Richtlinie für Ausschreibung und Vergabe.
  - ...Überprüfung der umgesetzten Teilprojekte.
- Die Präsentation enthält die laufenden Ergebnisse aus der Projektgruppe.
- Grundlage der nachfolgenden Dokumentation sind die bekannten und durch den Ortsbeirat Haardt und dem Stadtrat Neustadt genehmigten Vorschläge aus dem Jahre 2021.
- An einigen Stellen wurde gegenüber der Versionen von 2021 inhaltlich nachgeschärft und durch neue Vorschläge ergänzt.

## PRÄAMBEL

Bewegung und Begegnung Juli 2020



# BEWEGUNG & BEGEGNUNG ZIELE & PERSPEKTIVEN

- **„*Bewegung und Begegnung in Haardt*“** auf dem Areal „Ludwigsbrunnen“ in Neustadt Haardt, hat das Ziel Menschen aller Altersgruppen für Bewegung und ein aktives, gesundes Leben zu begeistern.
- Der Spiel- und Bewegungsplatz besteht aus einem kleinen Sportplatz (zur Nutzung z.B. als Bolzplatz, für Yoga oder anderen sportlichen Fitnessaktivitäten), einer Dirtbahn, mehreren Bouldersteinen und dem Einstieg in eine ausgewiesene Nordic Walking Strecke, die auch als Trimm Dich Pfad genutzt wird. Für die Geräte sollen Materialien aus nachwachsenden oder natürlichen Rohstoffen verwendet und vorhandenes Material recycelt oder neu eingesetzt werden.
- Das Gebäude und die noch vorhandene Gastronomie „Waldschenke“ bietet Räume zur Begegnung und Kommunikation und sind der ideale Ort für Veranstaltungen aller Art in den Themenbereichen Natur, Umweltschutz, sowie Sport- und Bewegung.
- Die hervorragende und naturnahe Lage des Areals bietet viele Möglichkeiten für zukünftige Erweiterungen, wie z.B. einen Barfuß Park oder bebilderte Natur- und Lehrpfade in den Naturpark Pfälzerwald.



- **„*Bewegung und Begegnung in Haardt*“** und seine für Neustadt einzigartigen Angebote, sowie die hervorragende naturnahe Lage im Pfälzerwald, sind nicht nur für die Haardter - und Neustadter Bevölkerung, sondern auch für den sanften Tourismus ein besonderer Anziehungspunkt.

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG CHANCEN & NUTZEN



## Entwurf

- Umgestaltung des Sportplatzes im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit.
- Die naturnahe Umgestaltung des Sportplatzes ermöglicht eine Wiederbelebung des zur Zeit sportlich wenig genutzten Areal mit neuen Bewegungsangeboten und Trendsportarten für Jugendliche.
- Klettermöglichkeiten und Gerüste sollen allen Altersgruppen Möglichkeiten zu Spiel und Sport geben.
- Die Nordic Walking-Strecke auf bestehenden Wegstrecken um das Areal steht allen Bewegungsinteressierten frei zur Verfügung.
- Ein kleiner Sportplatz kommt der bisherigen Nutzung durch Freizeitsportler\*innen für Fußball (Bolzplatz), Yoga oder anderen sportlichen Fitnessaktivitäten entgegen.
- Nachhaltige Umnutzung des Gebäudes für Jugend und Sportförderung
- Die vorhandenen Räume lassen sich als soziale Kontaktmöglichkeit, als Bildungsstätte und Treffpunkt für Jung und Alt nutzen. (z.B. mit Unterstützung/Betreuung durch Bundesfreiwilligendienst „BUFDI“).
- Renovierung von Toilettenanlagen und Heizung, mit Strom aus Photovoltaik Anlage als Energielieferant.

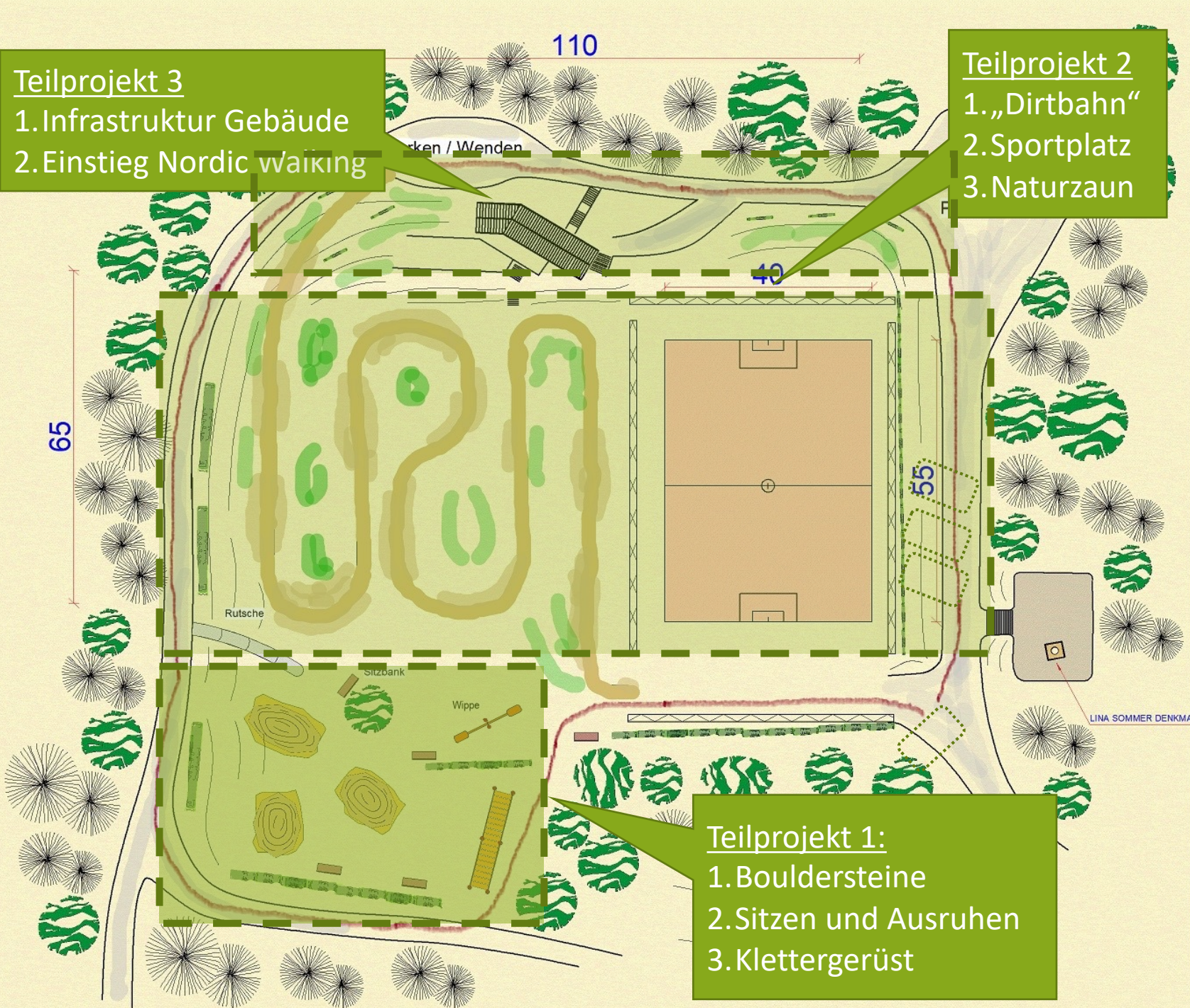
# BEWEGUNG & BEGEGNUNG NUTZUNGSKONZEPT

- Grundsätzlich sollen Bürger\*innen aller Altersgruppen diese Anlage Möglichkeiten zu Spiel und Sport geben.
- Folgende Vereine und Firmen werden die Anlage nutzen:
  - Freizeitsportler
  - Turn- und Sportverein Haardt 1886 e.V.
  - Deutscher Alpenverein e.V.
  - Pfalzbiker e.V.
  - Gesundheitszentrum Körpergefühl
  - ...
- *Gespräche mit weiteren Vereinen und Firmen (u.a. aus dem Bildungswesen) laufen. Die Liste wird entsprechend ergänzt.*

**Teilprojekt 3**  
 1. Infrastruktur Gebäude  
 2. Einstieg Nordic waiking

**Teilprojekt 2**  
 1. „Dirtbahn“  
 2. Sportplatz  
 3. Naturzaun

**Teilprojekt 1:**  
 1. Bouldersteine  
 2. Sitzen und Ausruhen  
 3. Klettergerüst



## GEPLANTE TEILPROJEKTE UND INHALTE IM ÜBERBLICK

### Teilprojekt 1:

1. Auf ehemaliger Wurfanlage: Bouldersteine aus im Ort Haardt verfügbarem Sandstein. Diverse Schwierigkeitsgrade und Höhe bis zu 3,5 Metern.
2. Schaffung von Möglichkeiten zum Sitzen und Ausruhen aus unbehauenen Sandstein.
3. Einfaches Sportangebot für Kinder.

### Teilprojekt 2:

1. Schaffung einer Dirtbahn aus natürlichen Materialien (z.B. Lehm).
2. Verkleinerung des vorhandenen Fußballplatzes in eine Freifläche zur Nutzung für Sportliche Aktivitäten aller Art, wie z.B. Yoga, Fitness oder auch zum „Bolzen“.

### Teilprojekt 3:

1. Erneuerung der Toilettenanlage durch von außen erreichbare und abschließbare Eingänge.
2. Erneuerung der Heizungsanlage, Installation Photovoltaikanlage aufgebaut auf vermieteter Dachfläche.
3. Einstieg in eine Nordic Walking Strecke.

## TEILPROJEKT 1

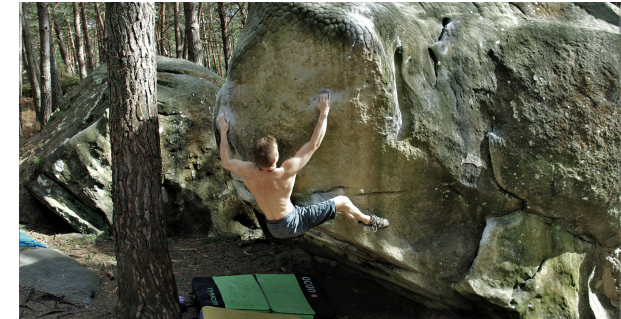
# BOULDERSTEINE & SITZEN UND AUSRUHEN & KLETTERGERÜST (1 VON 2)

Entwurf



### ■ Ausstattung Bouldersteine \*)

- 3 Sandsteine zum Klettern
  - Ca. 10-12 Tonnen Stück gelber Sandstein
    - Gelber Sandstein wird in Haardt abgebaut, kurze Lieferwege.
    - Gelber Sandstein ist härter wie roter Sandstein und daher zum Klettern deutlich besser geeignet
  - 3 m bis 3,5 m Höhe
  - Anordnung zum „Kamin“-klettern und nebeneinander.
  - Hand- / Fussgriffmulden werden durch erfahrene Kletterer vom Deutschen Alpenverein einmalig nach Aufstellen der Steine angelegt.
  - Fallschutz: 30 cm Holzhackschnitzel. (Nach DIN EN 1176 1 2017 12)



### ■ Ausstattung Sitzen und Ausruhen

- 3 Sandsteine „Solitärblöcke“ als Sitzgelegenheiten
  - 400 kg bis 600 kg
  - ca. 0,40m \* 0,40 m \* 1,20 m
  - Anordnung im Kreis



### ■ Referenz, Regularien und Bezugsquellen:

- <http://www.hanbuch.de> (Lieferung Steine. Standort Neustadt Haardt, dadurch geringe Transportkosten.)
- <https://www.blocheart.de/bouldern/EU/D/Allgaeu/alpseebuehl.htm> (Beispiel zum Bouldersport)
- [Offizielle Regularien zum Fallschutz](#)

\*) Entstand in Zusammenarbeit mit Vertreter des Deutschen Alpenverein, Sektion Neustadt.

## TEILPROJEKT 1

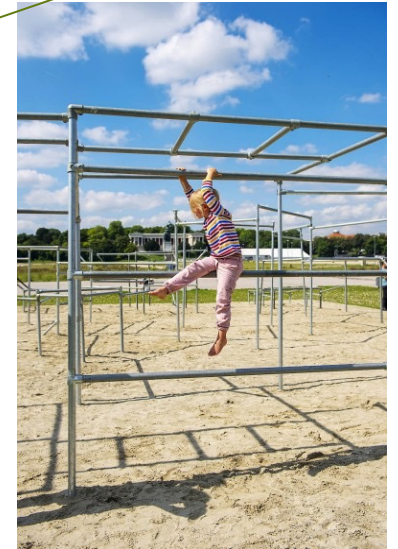
# BOULDERSTEINE & SITZEN UND AUSRUHEN & KLETTERGERÜST (2 VON 2)

Entwurf

- Ausstattung Klettergerüst für Kinder

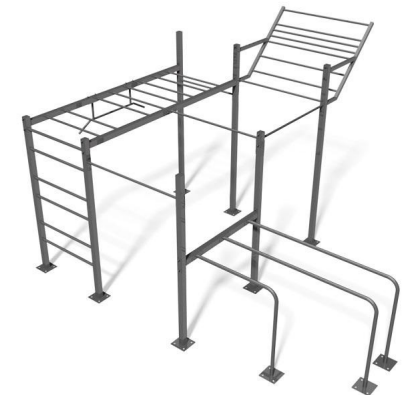
- Alternative 1:

- Klettergerüst aus verzinktem Rohr in unregelmäßigen Abständen und Höhen in einem Sandkasten.
    - Fläche ca. 5 m \* 6 m
    - Höhe ca. 2 m
    - Fallschutz: Holzhackschnitzel (Nach DIN EN 1176 1 2017 12)
    - Referenz: <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/warum-ein-klettergeruest-in-muenchen-vorbildcharakter-hat-17511816/da-unter-dem-klettergeruest-17512058.html> (Umsetzungsbeispiel in München)



- Alternative 2:

- Calisthenics Sportgerät
    - Fläche ca. 5 m \* 6 m
    - Höhe ca. 2 m
    - Fallschutz: Holzhackschnitzel (Nach DIN EN 1176 1 2017 12)
    - Referenz: [https://www.freisport.de/calisthenics-inox-m/?gclid=Cj0KCQjw8uOWBhDXARIsAOxKJ2EnLUnSj-deV0duDzcicceCEKeyF9h3aTDSIUmEkscUkxCLEBhvQIQaAjDyEALw\\_wcB](https://www.freisport.de/calisthenics-inox-m/?gclid=Cj0KCQjw8uOWBhDXARIsAOxKJ2EnLUnSj-deV0duDzcicceCEKeyF9h3aTDSIUmEkscUkxCLEBhvQIQaAjDyEALw_wcB) (Beispiel für einen Lieferanten)



## TEILPROJEKT 2

# DIRTBAHN & BOLZPLATZ

- Ausstattung Dirtbahn \*)
  - Schwierigkeitsgrad: Leicht – Mittel.
  - Zielgruppe: Anfänger bis Fortgeschrittene.
  - Gesamtfläche ca. 50 m \* 50 m
  - Ausgestaltung der gesamten Strecke erfolgt mit Lehm, eventuell Holzgerüste zur Abstützung.
  - Rundstrecke mit Startpunkt im nördlichen Teil des Platzes.
  - Hinweis: Die Strecke kann nach der Errichtung mit Hilfe von Jugendlichen / Mitgliedern aus dem Deutschen Alpenverein / Pfalzbiker e.V. gepflegt werden.
  - Referenz: <https://natur-projekte.com> (Baufirma)
  - Referenz: <https://pfalz-biker.com> (Verein Pfalz Biker)
  - Referenz: <https://www.raddefaehrtradd.de/impressum> (Trailbuilding, Neustadt)
  - [Aufwandsbeschreibung von Raddefaehrtradd](#)
  - *Brandneu: Die Neustadter Sektion des Deutschen Alpenverein könnte sich eine Patenschaft von Boulderwand / Dirtbahn vorstellen. Zusätzlich: Die Neustadter Firma „Raddefaehrtradd“ bietet einen günstigen Preis für die Umsetzung an. Gleichzeitig hat auch sie Interesse geäußert zusammen mit dem DAV e.V. einen gemeinsamen Förderverein zum Betrieb der Anlage zu bilden.*
  - *Die Gespräche dazu wurden aber zunächst bis zu einer Entscheidung für die Umsetzung der Anlage unterbrochen.*
  
- Ausstattung Sportplatz
  - Fläche ca. 50 m \* 50 m.
  - Zwei transportable Tore aus Bestand (TuS Haardt), eventuell mit neuen Netzen.
  - Keine Markierungen.
  
- Ausstattung Naturzaun
  - Totholzhecke o.ä.
  - Sichtschutz / Ballschutz zwischen Dirtbahn / Bolzplatz Höhe 2m

Entwurf



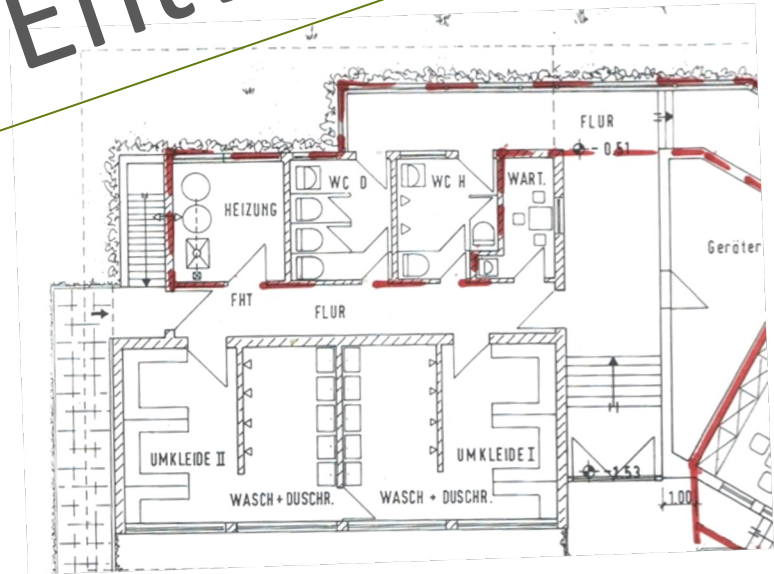
\*) In Zusammenarbeit mit Vertretern des Deutschen Alpenverein, Sektion Neustadt und dem Verein Pfalzbiker e.V.

## TEILPROJEKT 3

# TOILETTENANLAGE & GEBÄUDE & NORDIC WALKING

# Entwurf

- Renovierung der Toilettenanlage:
  - Zugang über das Haupthaus und dem Außenbereich mit Bezahlautomat (Zugänge bereits vorhanden).
- Infrastruktur:
  - Ausstattung der Dachfläche mit einer Photovoltaikanlage zur Versorgung des Gebäudes und zur Einspeisung (Vermietung der Dachfläche zur Nutzung an Stadtwerke Neustadt oder andere Anbieter, nicht aus Fördergeldern).
  - Erneuerung der Heizungsanlage.
- Nordic Walking:
  - Streckenbeschilderung auf bestehenden Wegen um die Anlage herum, mit Übungseinheiten via QR Code.
  - Beschilderung erfolgt in Art und Optik in Zusammenarbeit mit dem Teilprojekt Stadtdörfer „Plätze“, Verwendung von Holzpfosten.





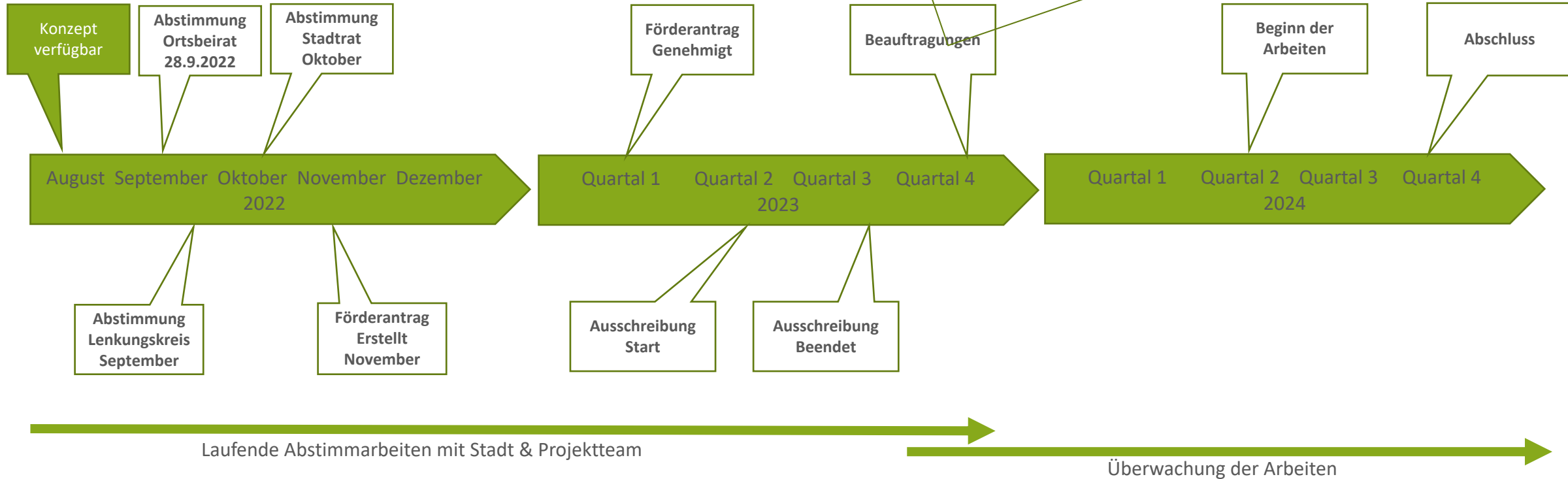
# BEWEGUNG & BEGEGNUNG EINMALKOSTEN & PFLEGEBEDARF

Entwurf

Teilprojekt	Kosten	Laufender Pflegebedarf	Summe
Teilprojekt 1: Bouldersteine	25.000 Euro	Pflege Fallschutz	
Teilprojekt 1: Sitzen & Ausruhen	5.000 Euro	Freischneiden / Müllentfernung	
Teilprojekt 1: Klettergerüst	20.000 Euro	keiner	
			<u>50.000 Euro</u>
Teilprojekt 2: Dirtbahn	80.000 Euro	Freischneiden, Ausbessern	
Teilprojekt 2: Sportplatz & Naturzäune, Parkplätze	70.000 Euro	Freischneiden	
		Teilsumme:	<u>150.000 Euro</u>
Teilprojekt 3: Toilettenanlage	120.000 Euro	Reinigung	
Teilprojekt 3: Sonstige Infrastruktur	20.000 Euro	Pflege Wege und Zugänge	
Teilprojekt 3: Nordic Walking	10.000 Euro	Freischneiden	
		Teilsumme	<u>150.000 Euro</u>

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG PROJEKTPLANUNG (MUSS ANGEPASST WERDEN)

**Entwurf**



Annahme:  
Gleichzeitige Beantragung aller Teilprojekte

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG

## MÖGLICHE BETREIBERKONZEPTE\*1,2

Entwurf

\*1 Betreiberkonzepte beinhalten z.B. Eigentum (im Sinne Erbpacht) Pflege, Betrieb...

\*2 Eine weitere detaillierte Betrachtung / Ausarbeitung von Betreiberkonzepten müssen zwischen Stadt Neustadt und TuS Haardt (Erbpachtnehmer) erfolgen

\*3 Vom TuS Haardt bevorzugte Betreiberkonzepte.

\*4 Die Gebäude "Waldschenke" sind Eigentum des TuS Haardt. Aus steuer- und förderungsrechtlichen Gründen gilt es zu überprüfen, ob diese Gebäude zunächst in das Eigentum der Stadt Neustadt übergehen muss, bevor sie nach Umbau wieder an den „Betreiber“ übergeben wird.

	IDEE 1 *3)	IDEE 2 *3)	IDEE 3	IDEE 4
AUFBAUTEN	STADT NEUSTADT: <ul style="list-style-type: none"> <li>RÜCKGABE DER ERBPACHT (ALLER GELÄNDE) VOM TUS HAARDT AN DIE STADT NEUSTADT, INCL. DER GEBÄUDE</li> </ul>	FÖRDERVEREIN „BEWEGUNG UND BEGEGNUNG“ BESTEHEND AUS VERSCHIEDENEN VEREINEN UND INSTITUTIONEN <ul style="list-style-type: none"> <li>ÜBERNAHME DER ERBPACHT (ALLER GELÄNDE) VOM TUS HAARDT INCL. DER GEBÄUDE AN NEUEN FÖRDERVEREIN.</li> <li>STADT NEUSTADT UNTERSTÜTZT DEN VEREIN (Z.B. RODUNGSARBEITEN, BUFDI)</li> </ul>	TUS HAARDT UND STADT NEUSTADT <ul style="list-style-type: none"> <li>RÜCKGABE DER ERBPACHT DES SPORTGELÄNDES AN DIE STADT NEUSTADT.</li> <li>GELÄNDE DER GEBÄUDE VERBLEIBT BEIM TUS HAARDT</li> <li>STADT NEUSTADT UNTERSTÜTZT DEN VEREIN (Z.B. RODUNGSARBEITEN, BUFDI)</li> </ul>	TUS HAARDT UND NEUER FÖRDERVEREIN <ul style="list-style-type: none"> <li>ÜBERNAHME DER ERBPACHT DES SPORTGELÄNDES VOM TUS HAARDT AN NEUEN FÖRDERVEREIN.</li> <li>GELÄNDE DES GEBÄUDES VERBLEIBT BEIM TUS HAARDT</li> <li>STADT NEUSTADT UNTERSTÜTZT DIE VEREINE (Z.B. RODUNGSARBEITEN)</li> </ul>
TEILPROJEKT 1: BOULDERSTEINE, SITZEN UND AUSRUHEN , KLETTERGERÜST	STADT NW	NEUER FÖRDERVEREIN	STADT NW	NEUER FÖRDERVEREIN
TEILPROJEKT 2: DIRTBAHN, SPORTPLATZ, NATURZAUN	STADT NW	NEUER FÖRDERVEREIN	STADT NW	NEUER FÖRDERVEREIN
TEILPROJEKT 3, TEILUNG A: INFRASTRUKTUR GEBÄUDE	STADT NW	NEUER FÖRDERVEREIN *4)	TUS HAARDT *4)	TUS HAARDT *4)
TEILPROJEKT 3, TEILUNG B: NORDIC WALKING	STADT NW	NEUER FÖRDERVEREIN	STADT NW	NEUER FÖRDERVEREIN

BACKUP

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG HINWEISE & REFERENZEN

## Bodenarten und Fallhöhen gemäß DIN EN 1176-1:2017-12

- Um Spielgeräte herum muss in der Regel ein hindernisfreier Raum, gemessen von den jeweils äußersten Geräteteilen, von mindestens 1,50 m vorhanden sein
- Unter Geräten mit einer freien Fallhöhe >0,60 m oder Geräten, die eine erzwungene Bewegung verursachen (z. B. Schaukeln, Rutschen, Wippgeräte, Seilbahnen, Karussells usw.), müssen stoßdämpfende Böden über den gesamten Aufprallbereich vorgesehen werden
- Ab einer Fallhöhe von 1,50 m verlängert sich die Aufprallfläche nach folgender Formel:

Länge der Aufprallfläche (m) = (2/3 der freien Fallhöhe) + 0,5 m. Beispiele:

Freie Fallhöhe	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00
Länge der Aufprallfläche	1,50	1,67	1,83	2,00	2,17	2,33	2,50



Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen (Tabelle I.1 gilt nur für Deutschland)

Nr.	Bodenmaterial <sup>a)</sup>	Beschreibung	Mindestschichtdicke in mm <sup>b)</sup>	Größtmögliche freie Fallhöhe in mm
1	Beton/Stein			≤ 600
2	Bitumengebundene Oberflächen			≤ 600
3	Oberboden			≤ 1000
4	Rasen			≤ 1500 <sup>d)</sup>
5	Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, 20-80 mm Korngröße	200 300	≤ 2000 ≤ 3000
6	Holzschnitzel	Mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe) ohne Rinden- oder Laubanteile, 5-30 mm Korngröße	200 300	≤ 2000 ≤ 3000
7	Sand <sup>c)</sup>	0,2-2 mm Korngröße	200 300	≤ 2000 ≤ 3000
8	Kies <sup>c)</sup>	2-8 mm Korngröße	200 300	≤ 2000 ≤ 3000
9	Andere Materialien oder andere Schichtdicken	Nach HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		kritische Fallhöhe wie geprüft

- a) Sorgfältig vorbereitetes Bodenmaterial für die Nutzung auf Kinderspielflächen
- b) Bei losem Schüttmaterial werden 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzugefügt, um die Verdrängung auszugleichen (siehe 4.2.8.5.1)
- c) Keine schluffigen oder tonigen Partikel. Korngröße kann unter Verwendung des Siebverfahrens, wie in EN 933-1, bestimmt werden
- d) Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 2

## Infoblatt Fallschutz im Außenbereich



Infos zur Ausgestaltung von Niedersprungbereichen im Außenbereich bei Fallhöhen bis 3,0 m

Bei Fallhöhen bis 3,0 m gem. Spielplatznorm sollte der Niedersprungbereich eine Dicke von ca. 300 mm haben. Hierbei ist das eingesetzte Material (Rindenmulch, Sand oder Kies) einfach in dieser angegebenen Höhe aufzufüllen.



In der Praxis bewährt hat sich allerdings eine Erweiterung um eine Schotterschicht, welche als Drainage dient. Diese sollte eine Stärke von 100 – 150 mm haben. Eine gerüttelte Schotterschicht (Kornung 0/32 bzw. 16/32) als Drainage gewährleistet das Abfließen von Wasser und Nässe. Feuchtzonen können sich nicht bilden. Darüber kommt das jeweils gewählte Material für den Niedersprungbereich.

Es ergibt sich somit eine gesamte Aufbauhöhe von 400 - 500 mm. Eine Randbefestigung ist nicht erforderlich. Die durch den Spielgebrauch entstehenden Unebenheiten sollten von Zeit zu Zeit glatt gezogen werden. Durch Wegspielen entstehende Minderhöhen sollten entsprechend ersetzt werden.

### Beispiele für üblicherweise verwendete stoßdämpfende Bodenmaterialien und entsprechende kritische Fallhöhen:

- **Rindenmulch/Holzschnitzel:** Hier sollte darauf geachtet werden, dass dieses Material nicht mit Schwermetallen belastet ist. Rindenmulch/Holzschnitzel verdichtet sich nach einiger Zeit, so dass am Anfang ca. 5 cm mehr aufgeschüttet werden sollte (~ 15% Setzungsverlust).

Anbieter von ökologischem Rindenmulch/Holzschnitzel

öcolor, [www.oecolor.de](http://www.oecolor.de)  
öcosafe, [www.oecosafe.de](http://www.oecosafe.de)

HIC Werte je nach Schütthöhe: - 200 mm Schütthöhe: HIC ~ 450  
- 250 mm Schütthöhe: HIC ~ 365  
(öcosafe) - 300 mm Schütthöhe: HIC ~ 300

- **Perkies:** Korngröße 2 bis 8 (gem. EN 1177 – Fallschutzbeläge)  
Korngröße 8 – 16 (gem. EN 12572/2/2006 – Norm für künstliche Kletteranlagen)

- **Sand:** Korngröße 0,2 bis 2

- **synthetischer Fallschutz:**  
Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit des Einsatzes von synthetischen Fallschutzplatten. Diese haben je nach Fallhöhe eine Stärke von 70 – 90 mm

Anbieter: [www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)

**Oberboden** ist nur bis zu einer max. Fallhöhe von 1000 mm zulässig **Rasen nur bis 1.500 mm!**

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG AUFWANDSBESCHREIBUNG „RADDEFAEHRTRADD“ 1V2



Abbildung 1: Skizze PUMPTRACK / DIRTBahn  
(nicht maßgeblich für die Umsetzung)

Die angegebenen Preise sind an die Bedingungen (Seite 3) des Angebots geknüpft >>> Folgeseiten!

Die Unterlagen sind Vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

[WWW.RADDEFAEHRTRADD.DE](http://WWW.RADDEFAEHRTRADD.DE)

## Vom Auftraggeber (zum Baubeginn) bereitzustellen

### Baustoffe

- Erde:**  
ca. 1900 m<sup>3</sup> (genaue Einschätzung nach Bauphase 1 möglich), bestmöglich gesiebt, verdichtungsfähig, LAGA-Klasse Z0, mit einem bindigem Anteil, idealerweise mit plastischem Tonanteil, eine vorherige Begutachtung des Materials durch uns ist erforderlich
- Wasser:**  
Tank / Leitung / Brunnen (wäre langfristig für die Instandhaltung zu empfehlen) für die Verteilung auf dem Gelände, um Staubbildung zu minimieren, für die Bearbeitung / Modellierung des Bodens
- Holz:**  
Bau von Hindernissen Skill Area, Robinie/Kastanie (Menge nach Absprache) plus Befestigungsmaterial (Schrauben)

### Baugeräte:

- 1 x Radlader inkl. 1m<sup>3</sup> Schaufel
- 2 x Bagger zB. 1 x 3t und 1 x 5t, inkl. Grabenraumlöffel mit Power Tilt (d.h. hydraulisch verstellbar) + schmaler Tieflöffel
- 1 x Rüttelplatte 150 bis 250 kg, reversierbar

### Sonstiges:

- Kraftstoff für die Baugeräte (max. 50 l Diesel pro Arbeitstag)
- Stromanschluss auf der Baustelle

- Es fallen aufgrund der Wohnortnähe keine Unterkunfts- / Anreise- und Verpflegungskosten an.

### Sonstiges

- Bei den genannten Voraussetzungen und guten Wetterbedingungen beträgt die Bauzeit ca. 2-3 Wochen, die beschriebenen Bauphasen müssen nicht zwingend aneinander anschließen, ein durchgehender Bauprozess wäre allerdings von Vorteil
- Der Bau ist als ständiger Prozess anzusehen. Daher ist es notwendig, um das beste Resultat zu erzielen, die Streckenverläufe und Bauwerke fortschreitend an die Bedingungen anzupassen
- Äußere Einflüsse können die Bauzeit verzögern, dies wird unmittelbar dem Auftraggeber gemeldet
- Die zu bebauenden Bereiche müssen mit Baumaschinen erreichbar sein sowie zur Materialanlieferung erschlossen sein
- Die Mengenangaben dienen zur Orientierung und können von den notwendigen Mengen abweichen, dies muss während des Bauprozesses angepasst werden
- Während der Arbeit mit den Baugeräten ist für den Zeitraum der Errichtung das Gelände aus Sicherheitsgründen nicht frei zugänglich. Betroffene Bereiche müssen entsprechend vom Auftraggeber abgesperrt und gekennzeichnet werden
- Das Grundstück sollte frei von möglichen Belastungen sowie Kampfmitteln sein. Der Untergrund muss eine gewisse Tragfähigkeit gewährleisten.

Wir würden uns freuen mit Ihnen gemeinsam das Projekt verwirklichen zu können.  
Wir bitten um eine schriftliche Auftragsbestätigung per Mail – danke.

Viele Grüße  
Marcus Felski

Die Unterlagen sind Vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

[WWW.RADDEFAEHRTRADD.DE](http://WWW.RADDEFAEHRTRADD.DE)

# BEWEGUNG & BEGEGNUNG

## AUFWANDBESCHREIBUNG „RADDEFAEHRTRADD“ 2V2

### REFERENZEN

...weitere unter [www.raddefaehrtradd.de](http://www.raddefaehrtradd.de)

Trail-/bike-service



Pumptrack Kranichstein



Pumptrack Nierstein



Dirtpark Neustadt



Pumptrack Waldfischbach